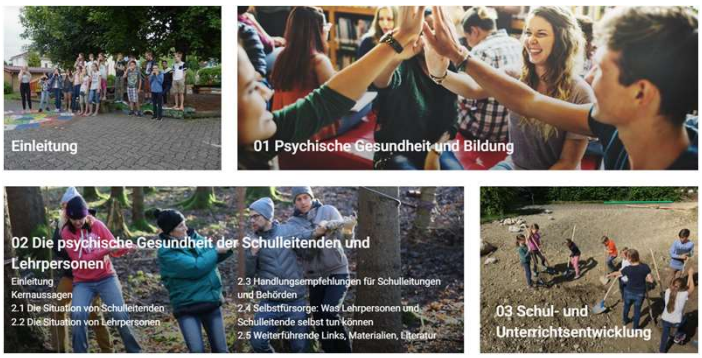
Schulkultur die glücklich macht: So fühlen sich alle wohl



Partnerorganisation Schulnetz21 für Gesundheitsförderung: RADIX

1

Ablauf

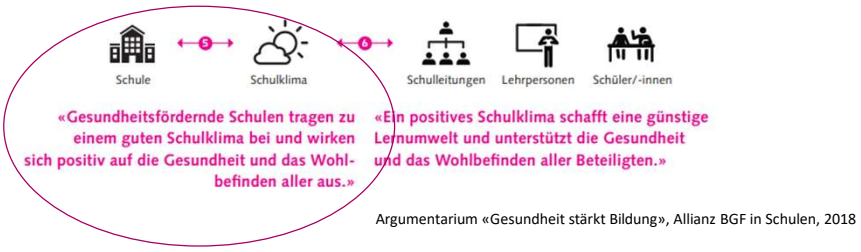
- Begrüssung
- Kurzinput zu Schulkultur und Gesundheit/Wohlbefinden
- 3 Schritte zur Entwicklung der Schulkultur

  -> Austausch und Vorstellung Instrumente
- Take home massages

RADIX

2

Schulkultur und Gesundheit/Wohlbefinden



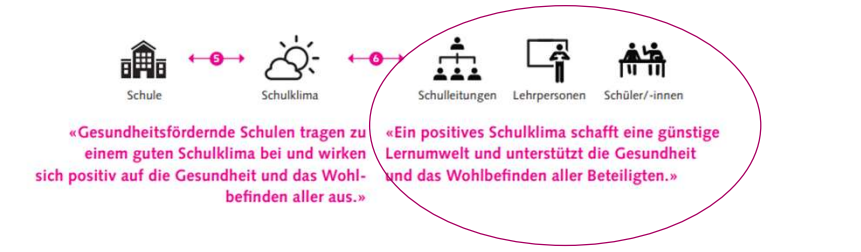
Argumentarium «Gesundheit stärkt Bildung», Allianz BGF in Schulen, 2018

Eine Organisationskultur, die auf **gemeinsame Werte und Ziele** baut und die **Sinnhaftigkeit von Entwicklungsvorhaben sichtbar macht,** wirkt sich positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden aller aus

RADIX

3

Schulkultur und Gesundheit/Wohlbefinden



Positiver Einfluss auf Selbstwert, Selbstkonzept und Wohlbefinden sowie Substanzkonsum, Gewalt, Kriminalität, psychische Probleme und Schulschwänzen.

Satow (2002); Thapa et al. (2013)

RADIX

4

Schulkultur und Gesundheit/Wohlbefinden

Positiver Einfluss auf Lernmotivation und den Schulerfolg. Kooperatives Lernen, Respekt und gegenseitiges Vertrauen werden unterstützt.

Thapa et al. (2013)

Es gibt Hinweise, dass ein gutes Schulklima den Einfluss des sozioökonomischen Hintergrunds der Schüler/-innen auf die Schülerleistung abschwächt.

Astor, Benbenishty & Estrada (2009)

Zentrales Element eines guten Schulklimas ist die Qualität der Beziehung zwischen Lehrperson und Schüler/-innen.

Brühwiler, Helmke & Schrader (2017); Leitz (2015); Debarbieux & Jourdan (2011)

RADIX

5

3 Arbeitsschritte Schulkultur

1. Kultur erfassen

•Wie zeigt sich „Schulkultur im Alltag“?

•Welche Verfahren und Instrumente eignen sich für unsere Schule?

2. Kultur verstehen

•Woher kommt unsere Kultur und wo stehen wir heute?

•Welches sind die treibenden Kräfte, die unsere Kultur steuern?

3. Kultur gestalten

•Wo wollen wir hin?

•Wo setzen wir an? SuS, Mitarbeitende, Umfeld (Eltern, Peers …)

In Anlehnung an: Q2E-Modell, Projekt Schulkultur, siehe auch unter www.q2e.ch/projekt-schulkultur/

RADIX

6

Schulkultur erfassen

- facettenreicher, schwer fassbarerer Begriff
- steht für eine bestimmte Art und Weise, die Wirklichkeit wahrzunehmen.

Schulkultur > eher Prozess, z.B. Wertschätzung und Vertrauen, klare Regeln, Erwartungen

Schulklima > eher Outcome, z.B. Wohlbefinden, Teamgeist, Zufriedenheit, Sicherheit

Quelle Kramis J., Felber F., Orientierungsrahmen Schulqualität, Luzern, 2005

- **Konzeptueller Rahmen**

RADIX

7

Wie zeigt sich Schulkultur im Alltag?

Wenn Sie an Ihre aktuellen Schulentwicklungsthemen denken: Welche davon würden Sie dem Bereich «Schulkultur» zuordnen? **5 Min.**

Bitte notieren Sie einzeln Themen zu «Schulkultur», die Sie gegenwärtig beschäftigen auf einen Zettel.

RADIX

8

Schulkultur erfassen

Austausch zu zweit oder zu dritt, **10 Min**.:

Was ist der Kern Ihrer Themen?

RADIX

9

10

SchoolMatters www.radix.ch/schoolmatters-handbuch

Hintergrundinformationen, Tipps und Praxis sowie:

Werkzeuge, Leitfragen, etc.:

10.3 Schritte zur erfolgreichen Umsetzung | RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung

SuS Befragung Schulkultur: www.feel-ok.ch/sprint-mm

RADIX

11

Instrumente SchoolMatters

Tool 1: Rollen und Verantwortungsbereiche im MindMatters- und/oder SchoolMatters-Team
Tool 2: Situationsanalyse der gesamten Schule für Schulleitung und MindMatters- und/oder SchoolMatters-Team
Tool 3a: Situationsanalyse der Schule für Lehrpersonen und Eltern/Erziehungsberechtigte
Tool 3b: Situationsanalyse der Schule. Was denken unsere Schülerinnen und Schüler?
Tool 4: Checkliste für die Schulleitung
Tool 5: Planung der Massnahmen
Tool 6: Entwicklung des Schulprogramms
Tool 7: Handlungsplan für Krisensituationen
Tool 8: Öffentlichkeitsarbeit
Tool 9: Zwischenbilanz/Reflexion zur Implementation von MindMatters und/oder SchoolMatters

RADIX

12

Beispiel Stärken-Schwächen-Diskussion

Vorschlag für einen möglichen Ablauf vor Ort

WAS		ZEIT
Leitende Fragestellung	Welche Stärken, welche Schwächen sind für unsere Schule im Hinblick auf die die Förderung der psychischen Gesundheit der Schüler:innen charakteristisch? (siehe auch Reflexionsfragen, Seite 2)	10'
Individuelle schriftliche Beantwortung der Fragestellung	Einzelne Antworten auf einzelne Blätter – Stärken und Schwächen nach Farbe getrennt.	10'
Antworten zusammengetragen	Zuerst Stärken, dann Schwächen – vorlesen, aufhängen (oder auflegen), keine Diskussion.	15'
Klärung von Aussagen, die nicht verstanden wurden	Keine Bewertung vornehmen.	10'
Individuelle Auswahl und Gewichtung	Alle notieren für sich die 5 wichtigsten positiven und negativen Aussagen und gewichten sie von 5 (= am wichtigsten) bis 1 mittels Strichen.	10'
Zusammentragen der Gewichtung	Die individuellen Strichzahlen werden auf die Blätter mit den Aussagen übertragen; Gesamtstrichzahl auf den Aussageblättern notieren.	10'
Total erster Teil		**65'**

* Dies kann auch durch andere Schulteams wie z.B. Qualität, Gesundheitsförderung, Schulklima etc. auf Basis von School-Matters durchgeführt werden. Für weitere Schritte, insbesondere im Unterricht, ist MindMatters empfehlenswert: www.mindmatters.ch

> ergänzt mit möglichen Reflexionsfragen, Befragung/ Checkliste und Priorisierung fürs Team

RADIX

13

Weitere Instrumente

Schulkulturanalyse anhand des Modells des **Schulkultur-Würfels** der PH Bern.

➢ In Zusammenarbeit von RADIX und der PH Bern können sich Schulen begleiten lassen. Kontakt: conrad@radix.ch

RADIX

14

Qualitätskriterien Schulnetz21

- siehe B.2 Schulentwicklungsprozesse

www.schulnetz21.ch/instrumente/qualitaetskriterien

15

Arbeitsschritte Schulkultur

1. Arbeitsschritt: Kultur erfassen

•Wie zeigt sich „Schulkultur im Alltag“?

•Welche Verfahren und Instrumente eignen sich für unsere Schule?

2. Kultur verstehen

•Woher kommt unsere Kultur und wo stehen wir heute?

•Welches sind die treibenden Kräfte, die unsere Kultur steuern?

3. Kultur gestalten

•Wo wollen wir hin?

•Wo setzen wir an? SuS, Mitarbeitende, Umfeld (Eltern, Peers …)

In Anlehnung an: Q2E-Modell, Projekt Schulkultur, siehe auch unter www.q2e.ch/projekt-schulkultur/

16

Schulkultur im Rahmen von Schulentwicklung

Austausch zu zweit oder zu dritt, 10 Min.

Welche positiven Ereignisse haben unsere Schulkultur in den letzten 5 Jahren geprägt?

RADIX

17

Arbeitsschritte Schulkultur

1. Arbeitsschritt: Kultur erfassen
- Wie zeigt sich „Schulkultur im Alltag“?
- Welche Verfahren und Instrumente eignen sich für unsere Schule?

2. Kultur verstehen
- Woher kommt unsere Kultur und wo stehen wir heute?
- Welches sind die treibenden Kräfte, die unsere Kultur steuern?

3. Kultur gestalten
- Wo wollen wir hin?
- Wo setzen wir an? SuS, Mitarbeitende, Umfeld (Eltern, Peers …)

In Anlehnung an: Q2E-Modell, Projekt Schulkultur, siehe auch unter www.q2e.ch/projekt-schulkultur/

RADIX

18

Tool 5 Planung der Massnahmen

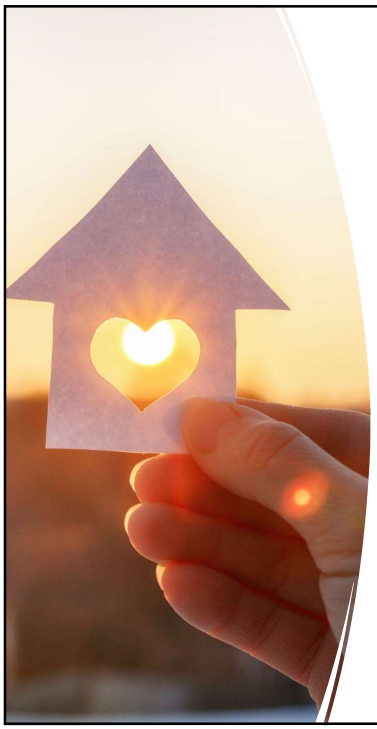
Beispiel:

PRIORITÄT: Umgang mit Mobbing und Belästigung					
ETAPPE: 1. Sensibilisierung und Weiterbildung					
ZIELE	**AUSGANGSLAGE**	**MASSNAHMEN**	**RESSOURCEN**	**ÜBERPRÜFUNG**	**ZEITPUNKT**
Was soll erreicht werden?	Was passiert im Moment?	Was muss zum Erreichen der Ziele getan werden?	Welche Ressourcen sind nötig? (Zeit, Organisation, Personal, Material, Finanzen)	Woran erkennen wir, dass die Massnahmen erfolgreich sind?	Wann wird finden die Überprüfungen statt?
Bewusstsein der SuS für Mobbing erweitern (Was ist Mobbing?).	Das Thema wird im Unterricht nicht systematisch behandelt. Vorfälle auf dem Pausenplatz werden oft ignoriert.	Das Unterrichtsmodul «Mobbing? Nicht an unserer Schule!» im Zyklus 2 und 3 umsetzen. Situation von Mobbing mit der Umfrage aus dem Unterrichtsmodul analysieren.	Unterrichtsvorbereitung der LP mit den neuen Modulen	Mehr Wissen und Verständnis über Mobbing unter den SuS Mobbingvorfälle werden nicht ignoriert, sondern thematisiert.	Ende des Schulhalbjahrs an einer LP-Konferenz
Bewusstsein über Rechte und Pflichten aller Schulbeteiligten erweitern.	Gewalt wird zwar nicht toleriert, aber Ausschluss von SuS gehört zum schulischen Alltag und wird in der Regel toleriert.	Einbeziehen des gesamten Kollegiums zu einer Konferenz (schulinternen Weiterbildung). Multikulturelles Schulfest veranstalten, um das Verständnis und den Gewinn von Vielfalt zu fördern.	Zeit anlässlich der Konferenzen/SCHILW Professionelles Wissen	Dokumentation der Konferenzen und Schulaktivitäten	Einmal pro Jahr, z.B. im Bericht an die Schulbehörde

Vorlage und Beispiel in:
https://www.radix.ch/media/24eplxf5/2021-08-10_tools_de_tool5.pdf

RADIX

19



Take home messages

- Schulkultur entwickeln braucht **Zeit** und einen fortlaufenden **Prozess**
- Ein **ergebnisoffenes oder themenzentriertes Vorgehen** ist möglich
- Schulkultur ist **Schulentwicklung**, liegt in der Führungsverantwortung
- **Partizipation** ist zentral

20

Danke!

Kontakt: conrad@radix.ch

21